Antrag SVP SR 16.05.2024

### Antrag für Diskussion zu aktuellem Anlass gemäss Art 49 GRSR

| Nr. | Antragstellende | Antrag  | Begründung |
| --- | --- | --- | --- |
|  | SVP | Wie stellen sich der Gemeinderat und die Fraktionen zu den neusten gravierenden gefährlichen Angriffen der gewalt-extremistischen Linken auf die Polizei?Soll der für das Dossier zuständige Gemeinderat verteidigte «Sonderfall Reithalle» weiterhin geduldet werden, müssen durch die extremistische Strassenblockaden im Raum Reithalle hingenommen werden? Müssen die logistische Basis und der Gefechtsechtstand für Angriffe auf die Polizei und Passanten weiterhin vom Steuerzahler subventioniert und die davon ausgehenden Gefahren akzeptiert werden? Wenn ja, wieso? Nebst der vorgesehenen Aufhebung der letzten Parkplätze beim Viadukt, was für andere Konsequenzen will der Gemeinderat angesichts der sich seit dem Rückzug von Pinto nochmals massiv verschlechterten Sicherheitslage ziehen?Es interessiert, wie sich der Gemeinderat und insbesondere der für das Dossier zuständige Stadtpräsident und die Parteien zu all diesem Fragen stellen?Distanzieren sich die im Stadtrat vertretenen Parteien vor diesen brutalen Gewalttaten oder sind sie ein legitimes Mittel im Kampf gegen den Kapitalismus?  | Es sei auf die Medienmitteilung der Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland sowie den Artikel in der BZ vom 5.5.2024**Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland:**<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=28ae7211-fedd-4d90-987f-1c9f13cb9a12> **Bern: Ausschreitungen bei Reitschule – elf verletzte Einsatzkräfte**In der Nacht auf Sonntag ist es im Raum Schützenmatte in Bern zu gezielten Angriffen gegen Einsatzkräfte der Kantonspolizei Bern gekommen. Die Einsatzkräfte wurden unter anderem mit Steinen, Flaschen, Feuerwerkskörpern und Lasern angegriffen. Es mussten in der Folge Mittel eingesetzt werden. Mehrere Polizisten wurden beim Einsatz verletzt. Es werden Zeugen gesucht.In der Nacht auf Sonntag, 5. Mai 2024, um 0.30 Uhr wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass auf der Schützenmattstrasse in Bern Personen im Begriff seien, Container auf die Strasse zu bringen und anzuzünden. Die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte stellten in der Folge auf der Neubrückstrasse weitere vermummte Personen fest, die mehrere Strassenbarrikaden errichteten. Zudem befanden sich zahlreiche unbeteiligte Drittpersonen vor Ort.Die ausgerückten Einsatzkräfte wurden umgehend massiv mit Wurfgegenständen, unter anderem Steinen und Flaschen, Feuerwerkskörpern und Lasern angegriffen. Zum Eigenschutz mussten Zwangsmittel, darunter Gummischrot und Reizstoff eingesetzt werden. Im Einsatz stand ebenfalls ein Wasserwerfer. Die Neubrückstrasse und die Schützenmattstrasse mussten aufgrund des Einsatzes und der Strassenbarrikaden für mehrere Stunden gesperrt werden. Nachdem sich die Situation beruhigt hatte und die Barrikaden geräumt werden konnten, zog sich die Polizei koordiniert von der Örtlichkeit zurück.Nach bisherigen Erkenntnissen wurden elf Polizistinnen und Polizisten verletzt, wobei drei Mitarbeitende in Spitalpflege gebracht werden mussten. Der Kantonspolizei Bern ist aktuell nicht bekannt, ob weitere Personen im Zusammenhang mit den Ereignissen verletzt wurden. Insgesamt wurden mehrere Patrouillenfahrzeuge der Kantonspolizei Bern sowie Fahrzeuge von Drittpersonen massiv beschädigt. Es entstand ein erheblicher Sachschaden. Im Rahmen der laufenden Ermittlungen unter der Leitung der regionalen Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland werden Zeugen gesucht, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den begangenen Sachbeschädigungen gemacht haben oder Bild- und Videomaterial zur Verfügung stellen können, die zur Identifikation von Täterschaften beitragen können. Hinweise werden unter der Telefonnummer [+41 31 638 81 11](https://rich-v02.bluewin.ch:443/%2B41%2031%20638%2081%2011) entgegengenommen.Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland**BZ:**In der Nacht auf Sonntag kam es im Raum Schützenmatte zu schweren Ausschreitungen. Drei Polizisten mussten in Spitalpflege gebracht werden.<https://www.bernerzeitung.ch/reitschule-bern-chaoten-greifen-polizei-an-elf-verletzte-534537527770>  |